

Themen:

1. The road from crime - Der Weg aus Straftaten (Film)
2. The Woolf Within - Film über Täter-Opfer-Ausgleich im Gefängnis
3. Beccaria-Qualifizierungsprogramm Kriminalprävention
4. Fortbildung „Professionelle Opferhilfe“

1. The road from crime - Der Weg aus Straftaten (Film)

Der Film "The road from crime" wurde als Teil eines Projekts produziert, das sich zum Ziel setzt, Wissen zu vermitteln, warum es Menschen gelingt, den Ausstieg aus der Kriminalität zu schaffen. In dem beeindruckenden Dokumentarfilm stellt Allan Weaver, ein schottischer Ex-Straffälliger und heutiger Bewährungshelfer, die Frage: Was kann man von den ehemaligen Straffälligen lernen, die sich erfolgreich von ihrer kriminellen Vergangenheit distanzieren haben und sogenannte "anständige Bürger" wurden? [Information](#)

2. The Woolf Within - Film über Täter-Opfer-Ausgleich im Gefängnis

"The Woolf Within"- ist ein Kurz-Film über einen Täter-Opfer-Ausgleich, der in einem britischen Gefängnis stattfindet. Die Begegnung des Täters und des Opfers verändert deren Leben entscheidend. Peter Woolf ist ein massiver Wiederholungs-Täter. Nach eigenen Angaben hat er mindestens 20.000 Verbrechen verübt. 2002 bricht er in ein Haus ein, kämpft mit dem Opfer - dem Hausbesitzer - und landet danach wieder im Gefängnis. Doch diesmal ist es anders als sonst nach seinen Straftaten: der Täter kommt mit seinem Opfer, Will Riley, zu einem Täter-Opfer Ausgleich im Gefängnis in London zusammen. [Information](#)

3. Beccaria-Qualifizierungsprogramm Kriminalprävention

Das Beccaria-Qualifizierungsprogramm Kriminalprävention wird auch im Jahr 2014 durchgeführt. Seit 2008 gibt es diese vom Landespräventionsrat Niedersachsen konzipierte Weiterbildung, die Akteure im kriminalpräventiven Handlungsbereich zur „Fachkraft für Kriminalprävention“ berufsbegleitend qualifiziert. In vier Modulen werden fachspezifische Kenntnisse in Kriminologie, Kriminalprävention und Projektmanagement sowie deren Anwendung vermittelt. Termine (ab Februar 2014) und Anmeldeformular finden Sie unter [Information](#)

4. Fortbildung „Professionelle Opferhilfe“

Der Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado) führt eine 3-tägige Fortbildung zum Thema „Professionelle Opferhilfe“ vom 17. - 19.02.2014 im Odenwald durch. Die Fortbildung wendet sich an Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld mit Opfern von Straf- und Gewalttaten in Kontakt kommen. Ziel der Fortbildung ist es, Informationen und Techniken für einen angemessenen, an viktimologischen Grundätzen ausgerichteten Umgang mit diesen betroffenen Menschen zu vermitteln. Im März 2014 startet zusätzlich der Zertifikationskurs zur „Fachberatung für Opferhilfe“ in Berlin (eine berufsbegleitende Fortbildung an der Alice Salomon Hochschule). [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Peter Reckling](#).

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>
<http://www.projekt-lotse.de/>
<http://www.toa-servicebuero.de/>
<http://www.bewhi.de/>
DBH-Bundestagung
<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag
<http://www.bewaehrungshilfe.net/>
Übergangsmanagement
<http://www.uebergm.de/>
Deutscher Präventionstag
<http://www.praeventionstag.de/>